

Personalien der Woche

ausgewählt von der Redaktion,
präsentiert von:

WILHELM
COMPETENCE
IN HR SOLUTIONS.
SINCE 1979.



CEO und geschäftsführende Verwaltungsrätin des Industrie- und Finanzkontor Etablissements. Eine Expertise, die gut zu ihrer neuen Aufgabe im Wirtschaftsrat passen dürfte.

Prinzessin Gisela von Liechtenstein gehört neu dem Wirtschaftsrat des Vatikans an. Sie wurde von Papst Leo XIV. für die Dauer von fünf Jahren in das Gremium berufen und soll dabei die Finanzen des Vatikans überwachen. Prinzessin Gisela ist



Bank Frick hat mit **Thomas Aebli** einen zusätzlichen Verwaltungsrat ernannt. Er gehört dem Gremium seit dem 1. August an, wie Bank Frick am Donnerstag mitteilte. Als Mitgründer und CEO von Anova Partners (heute Teil der Valeur Group) baute Aebli das Unternehmen von der Gründung 2019 bis zum Verkauf 2023 zu einer etablierten Investmentplattform für professionelle Anleger aus.

Bank Frick hat mit **Thomas Aebli** einen zusätzlichen Verwaltungsrat ernannt. Er gehört dem Gremium seit dem 1. August an, wie Bank Frick am Donnerstag mitteilte. Als Mitgründer und CEO von Anova Partners (heute Teil der Valeur



ist er ausserdem Landtagsabgeordneter (VU) und in diesem Zusammenhang Mitglied der ausenpolitischen Kommission und der Efta/EWR-Delegation.

Roger Schädler arbeitet seit August als Leiter des Risikomanagements bei der Embla Fund Management AG, einem 2022 gegründeten Finanzdienstleister mit Sitz in Vaduz. Zuvor war Schädler seit November 2012 für die LGT tätig. Seit April 2025



eine fachkundige Person mit eigenem Forstbetrieb beendet werden. Der Waldrat ist das strategische Führungsorgan der Waldregion. Das siebenköpfige Gremium besteht aus Vertreterinnen und Vertretern von öffentlichen und privaten Waldeigentümern sowie politischen Gemeinden.

Das Volkswirtschaftsdepartement des Kantons St. Gallen hat auf Antrag der Waldregion **Mathias Keller**, Präsident der Ortsgemeinde Andwil, zum neuen Waldrat der Waldregion 1 gewählt. Somit kann eine lange bestehende Vakanz durch

Abschlussveranstaltung der Sommerserie mit KI-Cafés

Das Erasmus+-Projekt MMIND informierte zur neuen europäischen KI-Verordnung.

Nicole Öhri-Elkuch

Am Donnerstag fand im Kloster by B-Smart in Schaan der Abschlussanlass der Veranstaltungsserie zu «EU AI Act & Auswirkungen von KI» statt. Seit Mitte Juni organisierte das Erasmus+-Projekt «MMIND – Mastering AI with Training, Tools & Peer Learning» ein KI-Café, bei dem an vier Abenden zu kostenlosen Peer-Learning-Formaten eingeladen wurde. Konkret ging es darum, anhand von Impulsvorträgen und Diskussionsrunden über den EU AI Act und die Auswirkungen auf den Standort Liechtenstein zu informieren.

Was ist der EU AI (Artificial Intelligence) Act?

Damit gemeint sind die Vorschriften der europäischen KI-Verordnung (AI Act), welche seit 2. August gelten. Es handelt sich dabei um das erste umfassende Regelwerk für künstliche Intelligenz. Zwar ist die Verordnung bisher nicht für Liechten-

stein und den EWR-/Efta-Raum übernommen worden. Werden aber KI-Systeme oder deren Ergebnisse in der EU genutzt, müssen sich auch Anbieter aus Liechtenstein daran orientieren. Mit dem Sommerprogramm von MMIND war es nun für Interessierte möglich, sich über die Herausforderungen, Chancen und Risiken zu informieren. Denn nur wer sich mit der Thematik auseinandersetzt und die KI versteht, kann sie auch sinnvoll einsetzen, war das Fazit des gestrigen Abends.

Zur Einleitung stellte Christian Wind, Bratschi AG, Zürich, die Ergebnisse der AI-Compliance-Umfrage 2026 vor. Dabei ging es darum, zu erörtern, für welche Aufgaben in einem Unternehmen sich die KI eignet oder welche Hürden überhaupt zu bewältigen sind, um KI einzusetzen. Dazu empfiehlt Wind, die Arbeiten der Compliance über einen bestimmten Zeitraum hinweg aufzuschreiben, um zu erörtern,

welche Aufgabe automatisiert und der KI übergeben werden könnte und wo zwingend menschliche Kompetenz benötigt wird. «Man muss sich mit der Thematik auseinandersetzen und ausprobieren», so Christian Wind, der Mitglied in den Mastermind-Gruppen ist. Ein Resultat der Umfrage zeigt, dass Aufklärungsarbeit unabdingbar ist. Denn nicht nur bei der Technik gebe es Engpässe, vor allem für die Expertise, Klassifizierung und regulatorische Unsicherheiten müsse gearbeitet werden.

Insgesamt beinhaltete die Umfrage 26 Fragen zu aktuellen Herausforderungen, Governance und Prozesse, Wirkungsmessung sowie Datenstrukturen. Total nahmen 32 Compliance Manager teil, davon die Hälfte aus Grossbetrieben.

KI-gestützte Personalvermittlung

Ein weiterer Veranstaltungspunkt war die Vorstellung eines

neuen Pilotprojekts, bei dem es um eine KI-gestützte Personalvermittlung für Liechtenstein und das Alpenrheintal geht. Vorgestellt wurde rheintalent.li von Alexander Jeeves, Mitglied der Mastermind-Gruppe KMU-Tools. Dabei sollen mittels KI Fähigkeiten, Motivation und mögliche Verbindungen sichtbar gemacht werden, um ein geeignetes Match zwischen Arbeitssuchendem und Unternehmen zu finden. Alex Jeeves betonte: «Die Entscheidung am Schluss bleibt beim Menschen. Denn die menschliche Kompetenz, ob jemand ins Team passt oder nicht, lässt sich nicht über einen Fragebogen feststellen.» Trotz KI ist er überzeugt, dass das beste passende Match nichts nutze, wenn sich die Menschen gegenseitig nicht sympathisch sind.

Moderiert wurde der gestrige Abend von Hartmut Hübner und die Referate ergänzt durch das technische Know-how von Zeno John.



Die Mitglieder der Mastermind-Gruppe Alexander Jeeves, Hartmut Hübner und Christian Wind (v.l.) referierten an der Abschlussveranstaltung der Sommer-Veranstaltungsserie zum EU AI Act.
Bild: Elma Korac

Agenda

1.9.2026
KI VERANTWORTUNGSVOLL NUTZEN
Technopark Liechtenstein, Vaduz
www.digital-liechtenstein.li

11.-13. und 16.-19.9.2026 Messe
LIHGA
Im alten Riet, Schaan
www.lihga.li

15.9.2026
GRUNDLAGEN DER CYBERSICHERHEIT FÜR KMU
Zollstrasse 23, Schaan
www.kurse.li

17.9.2026 Event
22. OSTSCHWEIZER PERSONALTAG
Olma-Messen, St. Gallen
www.personaltag.ch

22.9.2026 Steuer-Fachsymposium
VERMÖGEN UND FAMILIY OFFICES IM WANDEL – DIE TRENDS IM DACH-RAUM
SAL, Schaan
www.ifa-fl.li

22.9.2026 Event
FINANCE FORUM ZÜRICH
Kongresshaus, Zürich
www.finance-forum.ch

22.9.2026 Workshop
FUTURE SKILLS – KOMPETENZEN FÜR DIE DIGITALE ZUKUNFT
Uni Liechtenstein, Vaduz
www.digital-liechtenstein.li

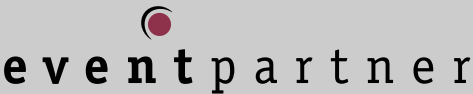
22.9.2026 Workshop
FUTURE SKILLS – KOMPETENZEN FÜR DIE DIGITALE ZUKUNFT
Uni Liechtenstein, Vaduz
www.digital-liechtenstein.li

24.9.2026 Intensivkurs
DATENSCHUTZMANAGEMENT
UFL Spoerry, Triesen
www.ufl-academy.li

1.10.2026 Workshop
LIECHTENSTEIN WORKSHOP OF SUSTAINABLE FINANCE 2026
Uni Liechtenstein, Vaduz
www.uni.li

15.-16.10.2026 Fachseminar
GRUNDLAGENKURS LEBENSMITTELRECHT
UFL, Triesen
www.ufl-academy.li

20.10.2026 Event
BUSINESSTAG FÜR FRAUEN
Vaduzer Saal, Vaduz
www.businesstag.li



eventpartner

LICHT | TON | VIDEO | LED-WALLS

Impressum

Wirtschaftregional

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG
Geschäftsführer: Daniel Bargetze
Chefredaktorin: Corina Vogt-Beck (cvb)
Druck: Samedia Partner AG, 9469 Haag

Adressen:
Vaduzer Medienhaus AG, Postfach 884, 9490 Vaduz
Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17,
Redaktion: Tel. +423 236 16 89, E-Mail: redaktion@wirtschaftregional.li
Inserate: Tel. +423 236 16 72, Tristan Gabathuler, tgabathuler@medienhaus.li
Abonnentendienst: Tel. +423 236 16 61, E-Mail: abo@waterland.li
Internet: www.wirtschaftregional.li